

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 54

Datum: 23. August 2023

teamw()rk für Gesundheit und Arbeit

Gesundheitstag für Kund*innen des Jobcenters in Bitterfeld

Das Jobcenter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld veranstaltet am 13. September von 9 bis 12 Uhr einen Gesundheitstag für seine Kundinnen und Kunden im Jobcenter Bitterfeld in der Chemieparkstraße 7.

Beim Gesundheitstag stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedene kostenlose Angebote zur Verfügung: praktische Tipps zur Verwendung von (Wild-)Kräutern, Informationen rund um die gesundheitlichen Folgen des Rauchens sowie kurze Yogaeinheiten zum Ausprobieren. Dazu können ein Beratungsangebot zu Zahngesundheit und Mundhygiene, Smoke- und Lungenchecks sowie Blutdruckmessungen in Anspruch genommen werden.

Auf alle, die im Rahmen des Gesundheitstages Lust bekommen, mehr für die eigene Gesundheit zu tun, wartet im Oktober eine Kräuterwanderung durch die Umgebung von Wolfen und ein Gruppenangebot zur Verbesserung des Umgangs mit Stress im Alltag.

Das Programm teamw()rk für Gesundheit und Arbeit zielt darauf ab, die gesundheitliche Lage von arbeitslosen Menschen zu verbessern, ihre Lebensqualität zu steigern und den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Seit 2017 setzt sich das Jobcenter Anhalt-Bitterfeld in Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. und der IKK gesund plus als Vertretung des GKV-Bündnis für die Gesundheit seiner Kundinnen und Kunden ein. So wurden in diesem Jahr bereits Präventionskurse wie Rückenfit, funktionelles Krafttraining und Yoga, gesundheitsfördernde Gruppenangebote wie Kräuterwanderungen sowie individuelle Gesundheitscoachings durchgeführt.

Die Teilnahme am Gesundheitstag ist für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Anhalt-Bitterfeld kostenlos. Interessent*innen können sich für weitere Informationen an ihre zuständigen Vermittlerinnen und Vermittler im Jobcenter wenden.

Ihre Ansprechpartnerin in der LVG: Paulina Roth, LVG, Telefon 0391/288683-0

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in verschiedenen Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Dies geschieht bundesweit für arbeitslose Menschen mit dem Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“, welches das Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung“ ablöst. In Sachsen-Anhalt sind die Jobcenter der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Dessau-Roßlau, Harz, Jerichower Land, Mansfeld-Südharz und Wittenberg sowie der Landeshauptstadt Magdeburg und die Agentur für Arbeit Sangerhausen beteiligt.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

